

# Spendentour „Handicap bewegt“: Rennradfahren für guten Zweck

Liesborn (gl). Unter dem Motto „Handicap bewegt“ organisieren die katholischen Einrichtungen der Behindertenhilfe an diesem Wochenende, 12. und 13. Juni, eine Spendentour durch die Diözese Münster für Erdbebenopfer auf Haiti.

Dabei werden etwa 16 Rennradfreunde Einrichtungen der Behindertenhilfe besuchen und circa 400 Kilometer zurücklegen. Initiiert hat diese Rundfahrt Reinhard zum Hebel, Einrichtungsleiter des Liesborner St.-Josef-Hauses, der schon im vergangenen Jahr gemeinsam mit Rennradfreunden beim 24-Stunden-Rennen „Rad am Ring“ eine große Spende für Straßenkinder in La Paz (Bolivien) einfahren konnte.


Jetzt möchten die Rennradfreunde auch in diesem Jahr an diesen Erfolg anknüpfen. Am Starttag werden genau fünf Mo-

nate vergangen sein, seitdem ein verheerendes Erdbeben Haiti fast vollständig zerstörte. Betroffen war auch die Alten- und Behindertenhilfeeinrichtung Saint Vincent de Paul in der Stadt Léogâne. Für die Menschen, die dort leben und arbeiten, ist die Spendentour unterwegs. Vieles wurde in den vergangenen Monaten schon an Hilfe geleistet worden, aber es dauert noch lange, bis die Menschen ihr Leben wieder in die eigenen Hände nehmen können.

Schon am heutigen Freitagabend reisen die ersten Teilnehmer in Liesborn an, wo sie vom Heimbeirat begrüßt werden. Mit dabei ist sogar ein Rennradfreund aus Schweden. Elisabeth Illies, Heimbeiratsvorsitzende, wünscht der „Handicap bewegt“-Spendentour schon jetzt viel Erfolg und freut sich mit den Bewohnern des St.-Josef-Hauses, die Rennrad-

freunde begrüßen zu dürfen.

Die sportliche Gruppe startet am Samstag, 12. Juni, um 7.30 Uhr am St.-Josef-Haus Liesborn. Dort wird Bürgermeister Christian Thegelkamp den Startschuss geben. Am Abend werden die Rennradfreunde mit den Bewohnern vom Haus Hall in Gescher grillen und auch dort übernachten, bis es am frühen Sonntagmorgen weiter und schließlich zurück nach Liesborn geht. Am Sonntag werden die Fahrer gegen 19 Uhr zurtuckerwartet. Dabei werden sie noch einmal kräftig unterstützt: Sylvia Voß, Geschäftsführerin der Wadersloh Marketing GmbH, und noch einige weitere Fahrer werden am Sonntag die Gruppe von Gescher bis nach Liesborn begleiten.

 <http://mitmachen.caritas-international.de/handicap-tour>



An diesem Wochenende startet in Liesborn eine Gruppe Rennradfahrer, die sich unter dem Motto „Handicap bewegt“ an einer Spendentour durch die Diözese Münster für Erdbebenopfer auf Haiti beteiligten. Reinhard zum Hebel, Leiter des Liesborner St.-Josef-Hauses, ist Initiator der Aktion und tritt auch selbst in die Pedale. Das Bild zeigt (hinten, v. l.) Reinhard zum Hebel, Karin Osterhoff, Anna Eiting, Marianne Reuter und Elisabeth Harbring sowie (vorne, v. l.) Esther Kühnast, Claudia Sobczak, Horst Dieter Wessel und Elisabeth Illies.